



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

26. April bis 2. Mai 2026

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April 2026

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:
Johannes 10,1-10



Ildiko Zavrakidis

» Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. «

Bibelwort: Johannes 10,1-10

Heute ist der „Gute-Hirten-Sonntag“. Jesus beschreibt, wie sich der Hirte verhält und was die Schafe dann tun. Aber im heutigen Textabschnitt wird Jesus mit keinem Wort als Hirte bezeichnet. Das Evangelium verwendet ein anderes Bild, nämlich die Tür. Jesus bezeichnet sich selbst so. Selbstverständlich scheint der Eingang bei einem Schafpferch eine wichtige Funktion gehabt zu haben. Ging es doch am Ende des Tages um ein Heimkommen, ein Zur-Ruhe-Kommen, um Sicherheit. Und für den Hirten, der ja auf seine Herde angewiesen war, ging es darum, seinen Besitz zu sichern.

Auch in meinem Leben gibt es viele Türen, durch die ich jeden Tag ein- und ausgehe. Und sie spielen eine wichtige Rolle: Sie markieren Übergänge, sie zeigen an, was drinnen und draußen ist, sie öffnen Räume. An meinem Arbeitsplatz haben wir eine Kultur der offenen Türen. Wenn aber ein Telefonat kommt oder wenn jemand etwas mit mir besprechen will, schließe ich selbstverständlich die Tür. Diejenigen, die draußen sind, nehmen das nicht übel. Im Gegenteil: Sie wissen, dass es diesen Raum der Aufmerksamkeit geben darf und soll. Ich selbst möchte das Wort von der Tür ernst nehmen: Ich möchte achtsam mit den vielen Türen in meinem Leben umgehen, mit den kleinen und großen Übergängen in meinem Alltag. Und ich möchte, wenn jemand in mein Büro kommt, die Tür behutsam schließen und jetzt ganz für sie oder ihn da sein.

Christine Rod MC

Jesus ist die Tür

Durch diese Tür zu gehen, kann heißen, das Kreuz auf sich zu nehmen. Doch jede und jeder darf gewiss sein: Diese Tür ist keine Falltür, sondern Zugang in die liebende Geborgenheit Gottes, in den Schutz des Guten Hirten.

Gottesdienst zum Tag der Diakonin

Zum Tag der Diakonin am Mittwoch, dem 29. April, lädt die kfd St. Marien die ganze Gemeinde um 19:00 Uhr zur Wort-Gottes-Feier in die Marienkirche ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Chor „Once again“ und vom Projektchor “Let us sing”.

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Am Donnerstag vor dem ersten Freitag im Monat wird in der Josefkirche in Graes um 19:00 Uhr eine heilige Messe in polnischer Sprache gefeiert, nächstmalig am 30. April.

Familienmessen

Die nächste Familienmesse in der Graeser St.-Josef-Kirche feiern wir am 3. Mai um 9:30 Uhr.

Kronkorkensammlung ist erfolgreich

Seit nunmehr fast sechs Jahren steht samstags vor dem Geschäft „Thiemanns Basteln und Spielen“ ein Behälter, in denen Kronkorken und Plastikdeckel gesammelt werden.

Die Erlöse gehen an soziale Zwecke, so zum Beispiel an die Förderschule St. Elisabeth in Steinfurt (Schwerpunkt Geistige Entwicklung). Dort ist man sehr dankbar für die regelmäßige finanzielle Unterstützung, da man so zusätzliche Materialien für die jungen Menschen mit Behinderung kaufen kann, wie zum Beispiel Therapiefahrzeuge und Spielgeräte für den Schulhof. Ein anderer Teil des Erlöses der Plastikdeckel ist bestimmt für Polioimpfungen gegen Kinderlähmungen. Aus dem Erlös von 500 Plastikdeckeln wird eine Polioimpfung finanziert.

Bitte sammeln Sie weiter!

„samstags fünf nach zwölf“

Wir laden an jedem Samstag um 12:05 Uhr zu einem politischen Mittagsgebet in die Ahauser St.-Marien-Kirche ein, um aktuelle politische Ereignisse ins Gebet zu nehmen.

Viele Menschen machen sich Sorgen um den Frieden und Freiheit. Es ist auch in unserer Gesellschaft buchstäblich „fünf nach zwölf“!

Die **Kollekte** in dieser und der nächsten Woche ist für unsere Gemeinde bestimmt.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde ist Heinz Elpers verstorben.
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Erstellung unserer **Pfarnachrichten** und reichen uns Ihre Texte, Informationen und Termine ein, die wir dann gerne für Sie veröffentlichen. Einsendeschluss für die Pfarnachrichten der kommenden Woche ist jeweils montags um 17:00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr